



FREIWILLIGE FEUERWEHR GAUTING

MÜNCHENER STRASSE 18 • 82131 GAUTING



Auffahrunfall mit radioaktiver Ladung

Am 05.12.08, gg. 09.35 Uhr, kam es auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Gauting und Germering auf Höhe der Einfahrt zum IVG-Tanklager zu einem Auffahrunfall zwischen einem Kleintransporter und einem Sattelzug. Ein 37-jähriger polnischer Lkw-Fahrer wollte mit seinem Sattelzug von Gauting kommend nach links in das IVG-Tanklager abbiegender mit seinem Kleintransporter dahinter fahrende 37-jährige Augsburgener erkannte dies zu spät und fuhr auf der noch feuchten Fahrbahn auf den Lkw auf. Das zunächst brisante an dem Unfall war, dass der Kleintransporter einen medizinischen Generator mit radioaktivem Inhalt an Bord hatte. Aus diesem Grund wurden sämtliche Vorsichtsmaßnahmen für den Fall getroffen, dass radioaktive Strahlung austritt. Neben den Feuerwehren Gräfelfing, Krailling und Gauting waren noch die Kreisbrandinspektion Starnberg, ein Gefahrguttrupp der Verkehrspolizeiinspektion Fürstenfeldbruck und ein Gefahrguttrupp der Autobahnpolizei Hohenbrunn am Einsatzort. Messungen der Feuerwehr ergaben aber rasch, dass keine Gefahr von dem Behälter ausging. Nach Abklärung über die Beschaffenheit des Generators mit dem Landesamt für Umweltschutz wurde der verpackte Generator sicherheitshalber in einen Spezialbehälter umgeladen. Um den Vorschriften für Gefahrguttransporte genüge zu tun, wurde er dann durch ein Ersatzfahrzeug der Transportfirma unter Begleitung einer Polizeistreife zur Gesellschaft für Strahlenforschung in München zur vorsorglichen Überprüfung gebracht. Der beschädigte Kleintransporter musste abgeschleppt werden. Der Sachschaden beträgt ca.20000.- €.

Eine Gefahr für die Umwelt bestand zu keiner Zeit.

Bericht: Polizei Gauting
Fotos: Feuerwehr Gauting



Fotos: © Feuerwehr Gauting